

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

BMB-10.000/0201-Präs.3/2017

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13180/J-NR/2017 betreffend der Verlauf der schriftlichen „Zentralmatura“, die die Abg. Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen am 17. Mai 2017 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Schüler absolvierten aufgelistet nach Unterrichtsfächern die schriftliche „Zentralmatura“?*

Zum Zeitpunkt der Anfragestellung liegen zentral keine Informationen vor, wie viele Prüfungskandidatinnen und -kandidaten die schriftlichen standardisierten Klausurprüfungen im Haupttermin 2017 absolviert haben. Derartiges ist erst nach Erhebung der Gesamtergebnisse der standardisierten Reife- bzw. Reife- und Diplomprüfung möglich. Der Abschluss der detaillierten Auswertungen der Gesamtergebnisse erfolgt im Herbst 2017. Ende Juni liegen erste Ergebnisse vor, die auf der Homepage des Bildungsministeriums abrufbar sind (<https://www.bmb.gv.at/ministerium/vp/2017/20170626.html>).

Zu Fragen 2 und 3:

- *Gab es erneut Probleme mit dem Durchführungsmodus der „Zentralmatura“?*
- *Wenn ja, welche?*

Eingangs muss darauf hingewiesen werden, dass schon im Haupttermin 2016 die standardisierte Reife- bzw. Reife- und Diplomprüfung grundsätzlich reibungslos verlaufen ist. Im Haupttermin 2017 konnten die standardisierten Klausurprüfungen an allen Prüfungstagen planmäßig abgewickelt werden. Von der zuständigen Abteilung im Bildungsministerium wurden lediglich geringfügige Abweichungen, die bei einem logistisch komplexen Projekt dieser Größenordnung naturgemäß vorkommen können, wie ein verspäteter Beginn der Englisch-Klausurprüfung bzw. der Mathematik-Klausurprüfung an jeweils einem Schulstandort aufgrund eines Verkehrsunfalls bzw. einer nicht vorhersehbaren Verkehrsverzögerung, eine nicht korrekte Anforderung und folglich nicht passende Auslieferung eines Aufgabenpakets für Französisch 4-jährig (anstatt Französisch 6-jährig) bzw. für Italienisch 4-jährig (anstatt Italienisch 6-jährig) an jeweils einem Schulstandort sowie eine (wie sich erst nachträglich zeigte) missverständliche

Anforderung und in Folge fehlende Bereitstellung eines Aufgabenpakets für Angewandte Mathematik für blinde oder sehbehinderte Prüfungskandidatinnen und -kandidaten als RTF-Dokument, festgestellt. Diese Unstimmigkeiten konnten jedoch in allen Fällen durch den Download und die Vervielfältigung der tatsächlich erforderlichen Aufgabenstellungen am Schulstandort behoben werden.

Zu Fragen 4 bis 7:

- *Gab es aufgrund der Erfahrungen zum letzten Jahr Änderungen im Ablauf?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Gab es aufgrund der Erfahrungen zum letzten Jahr Änderungen hinsichtlich der Vorbereitung der Schüler?*
- *Wenn ja, welche?*

Nein, die Abläufe und Vorbereitungen auf die standardisierte Reife- bzw. Reife- und Diplomprüfung an den Schulstandorten erfolgten wie bisher. Rückmeldungen der Schulstandorte zeigen, dass die vom Bundesministerium für Bildung zur Verfügung gestellten Übungsaufgaben sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von den Lehrpersonen intensiv genützt werden.

Wien, 17. Juli 2017
Die Bundesministerin:

Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid eh.

